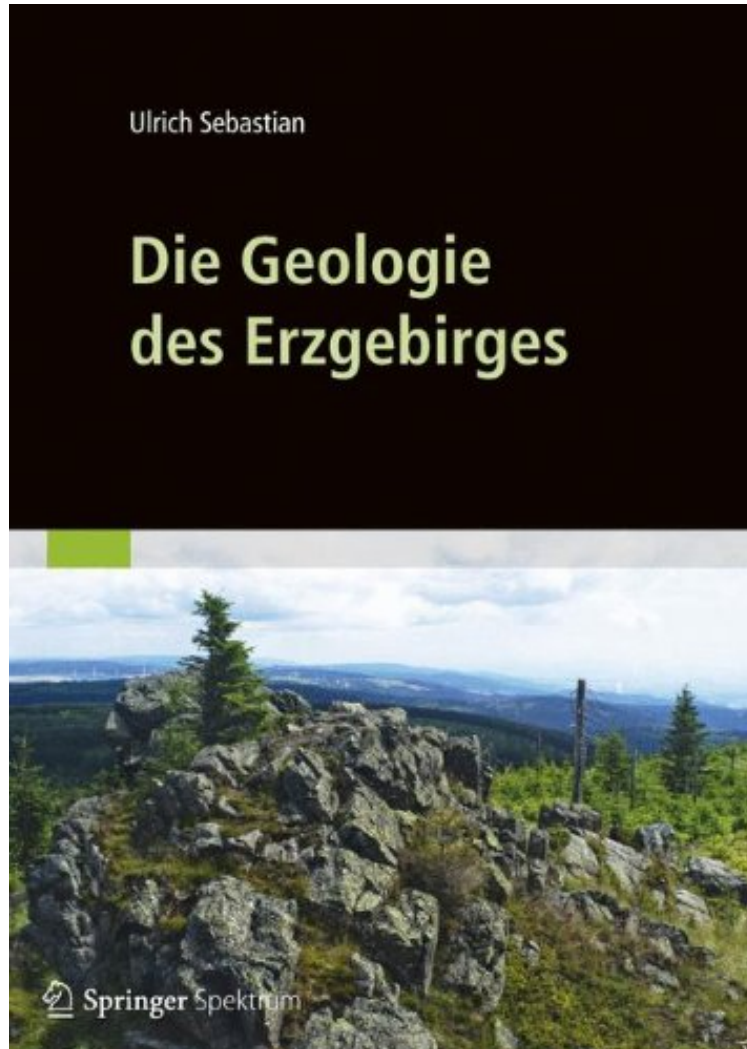


Die Geologie des Erzgebirges

Von Ulrich Sebastian

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #466312 in BcherMarke: Springer Spektrum Verffentlicht am: 2012-11-16 Abmessungen: 11.30 x .79b x 8.58l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe 270 Seiten | File size: 51.Mb

Von Ulrich Sebastian : Die Geologie des Erzgebirges before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Geologie des Erzgebirges:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr empfehlenswert Von Exponaut Geologie ist wie Puzzeln und Detektivarbeit in einem - wobei die wenigsten Puzzleteile offensichtlich sind, sondern erst mhsam in teils Jahrhunderte langer Arbeit rekonstruiert werden mssen. Systembedingt fehlt in der Regel der weitaus berwiegende Teil der Teile. Dass Geologie - zumindest in unserer Zeit - dennoch weder zu malosen Spekulationen oder phantastischen Auswachsen fhrt, liegt daran, dass die Mglichkeiten fr die Rekonstruktion der fehlenden Puzzleteile durch Naturgesetze und Wahrscheinlichkeiten begrenzt sind. Dennoch bleiben manchmal verblffende Freirume, die wiederum gelegentlich durch groe Ideen gefllt werden knnen, die von

Wissenschaftlern ausgehen, die auch mal einige Schritte zurücktreten, um das gesamte Bild aus der Entfernung zu betrachten. Für alle anderen jedoch ist die tägliche Detektivarbeit zwar spannend, doch sehr, sehr mühsam. Vor allem, wenn es um Gebiete geht, in denen Tektonik und Erosion so rege waren, als hätte der liebe Gott hier entweder aus Hume oder berschmügender Experimentierlust einen gigantischen Mixer losgelassen. Ausgerechnet so ein Gebiet hat sich der Autor ausgesucht, um sein Buch zu schreiben. Ist das nun Masochismus oder Grenzwahnsinn? Ulrich Sebastian, Dozent für Geowissenschaften, hat sich absichtlich diesem Thema gewidmet. Wohl nicht, weil es einfach, sondern weil es schwer war. Und seine Aufgabe hat er bravours gemeistert. Selten habe ich ein Lehrbuch über ein so kompliziertes Thema so klar strukturiert gesehen. Die Kapitel (z.B. Metamorphite, Gesteine des Bergamtsstockwerks, Erze) strukturieren das Buch nach groben Einheiten. Zu jedem Unterkapitel (z.B. Geochronologie, Geochemie, Sedimentologie) folgt noch ein Fazit, das die zerfaserten Teilgedanken wieder zusammenführt. Didaktisch ist es auf dem neuesten Stand; ebenfalls werden die neuesten Entwicklungen angeführt. Stilistisch steht es im Gegensatz zu den alten, trockenen Lehrbüchern mit ihrem verschrobenen Deutsch, bleibt dennoch klar, sachlich und anschaulich und dadurch besser verständlich. Sehr gelegentlich berührt der Autor die Grenze zwischen Lockerheit und Flapsigkeit. Hier - sowie an einigen anderen Stellen - macht sich ein Manko im Lektorat des Verlages bemerkbar. Denn obwohl die Anzahl der Tippfehler extrem gering ist, so sind es die sprachlichen Holperer, die man hätte ausbügeln sollen, sowohl von der Wortwahl (z.B. umsonst/vergeblich) als auch in den Satzbezügen untereinander. Gemessen an der Anzahl der Seiten des Buches fallen sie zwar nicht ins Gewicht, zeigen jedoch eine strukturelle Schwäche auf. Ganz sonderlich taucht auch einfach mal eine Begriffssammlung zum selber Nachschlagen auf. Eine andere dieser Schwächen zeigt sich bei den Grafiken: Zahlreiche Abbildungen sind ohne oder mit unzureichenden Mastbalken versehen, geologische Schnitte sind nicht in die entsprechenden Aufsichtskarten eingetragen, und auf Karten fehlen Ortschaften oder andere Bezugspunkte. Für eine nachfolgende Auflage sollten diese Schludrigkeiten beseitigt werden. Nicht ideal gelst sind in den Anfangskapiteln auch die Bildbezüge im Fließtext, welche auf Abbildungen verweisen, die zu sehen man laufend blättern muss. Andere Abbildungen, vor allem wenn sich Fotos und mehrfarbige Grafiken ergänzen, sind durchschnittlich gut - so wie man es von diesem Verlag gewohnt ist. Manche hätte ich mir größer gewünscht; andere - wie der Kasten über das Schmidt'sche Netz - zeigen die Nähe des Dozenten zu seinen Studenten. Pech hatte ich auch mit meiner Ausgabe, denn einem der Hefte, aus denen das Buch besteht, wurde in der Buchbinderei bei mitgespielt, sodass die Seiten am Falz einrissen. Das Lesebild beunruhigend sind die vielen unterschiedlichen Auszeichnungen: So kann es durchaus vorkommen, dass Fettungen, Kursiva, Kapitälchen und Sperrungen recht nah beieinander stehen. Da ich selbst Geologe bin, hätte ich in einem Buch über eine regionale Geologie eigentlich auch eine Liste aktueller Aufschlüsse erwartet oder zumindest einen sofort erkennbaren Hinweis, wo man in so eine Liste einsehen könnte. Petitesse. Das Buch ist absolut empfehlenswert, ja geradezu ein Muss, wenn man sich für das Erzgebirge interessiert. Obwohl es sehr gut erklärt, richtet sich das Buch an geologisch Vorgebildete, die bereits mehrere Lehrbücher der Geologie verstanden haben. Ihnen eröffnet sich ein Bild in eine teils Hunderte von Millionen Jahre zurückliegende Geschichte, die in ihrer Gesamtheit selten so einleuchtend vorgestellt wurde wie hier. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hoher faktischer Unterhaltungswert Von Frank Schubert Für mich als interessierten Leser aus dem Erzgebirge bietet das Buch extrem viele, detailliert herausgearbeitete Informationen, welche mir meine Heimat noch ein Stück näher gebracht haben. Das Buch hat eine extrem hohe Informationsdichte, lässt den Leser jedoch nicht allein. Es wird stets detailliert erklärt und vermittelt anstatt trocken präsentiert. Es ist reich bebildert und illustriert, was die Lesbarkeit ungemein erhöht und so für mehr Verständnis sorgt. Sicherlich darf man keinen Heimat-Bildband erwarten, eher ein fachwissenschaftlich konstruiertes Buch, welches, für den an Geologie interessierten Leser, durch die vielen Erklärungen und Informationseinschübe, jedoch keine Herausforderung ist. Das Buch sollte bei jedem Erzgebirgler im Regal stehen! :) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für Hobbygeologen und Berufsgeologen geeignet Von Tobi H. Ich habe das Buch als Geologiestudent gelesen und finde es sehr gut. Ulrich Sebastian schafft es die teils komplexe Geologie des Erzgebirges gut verständlich zu erklären. Daher ist dieses Buch auch für den interessierten Laien geeignet, was aber nicht heißen soll, dass Berufsgeologen oder Studenten nichts neues daraus lernen können. Schwierige Zusammenhänge werden mit treffenden Abbildungen erklärt. Das Buch ist gut zu lesen, da es sehr interessant geschrieben ist. Da das Erzgebirge im Südwesten Deutschlands im Studium wenig thematisiert wird ist dieses Werk gut geeignet um sich einen Überblick über diese, früher wirtschaftlich bedeutende, Region Deutschlands zu verschaffen. Das Buch geht auf alle Bereiche ein, beginnend bei den anstehenden Gesteinen, über die Vererzungen bis hin zur detaillierten Beschreibung einzelner Regionen. Ich kann das Buch jedem empfehlen, der sich für die Hintergründe des Bergbaus in Deutschland interessiert, oder einfach nur mal ein anderes Gebirge als die Alpen kennenlernen möchte. Den Preis für das Buch finde ich allerdings ein wenig zu hoch angesetzt, daher nur 4 Sterne.

Produktbeschreibung Gebundenes Buch Die faszinierende Geologie und Erdgeschichte des Erzgebirges Das Erzgebirge ist in geologischer Hinsicht eine der faszinierendsten Regionen Europas. Auf drei Vierteln seiner Fläche stehen metamorphe Gesteine an. Über Jahrhunderte standen diese wissenschaftlich im Schatten der ökonomisch bedeutenden Erzlagerstätten. Allerdings lässt sich aus ihnen die komplexe und spannende Entstehungsgeschichte des Gebirges ableiten. Wo man auf den ersten Blick nichts als monotone Gneise und Glimmerschiefer sieht, findet man auf den

zweiten Blick Zeugen der Kollision und Subduktion von Lithosphärenplatten, Reste von Unterer Erdkruste und Oberem Erdmantel und ... Diamanten! In diesem Buch wird die geologische Geschichte des Erzgebirges und die ihrer Enttsetzung erzählt. Der Bogen spannt sich von Prozessen am Kontinentalrand des Gondwanakontinents in der Urzeit der Erde über die variszische Gebirgsbildung mit Metamorphose und Granitschmelze, die Bildung der berühmten Erze, die Ablagerung der Deckgebirgsschichten und den Vulkanismus der Erdneuzeit bis hin zur Bildung der Bden in der Gegenwart. Die Literatur zu all diesen Themen ist sehr speziell, und man findet sie nur verstreut in verschiedensten Fachzeitschriften. Ulrich Sebastian bndelt hier zum ersten Mal alte und vor allem moderne Ideen über die Geologie und die erdgeschichtliche Entwicklung des Erzgebirges. Durch populäre Erklärungen und kurze Einschbe von Basiswissen vermittelt er die komplizierte Geologie des Erzgebirges neben Fachwissenschaftlern auch einer breiten geologisch interessierten Öffentlichkeit.

Pressestimmen... Das Buch ist besonders den Studenten der Geowissenschaften und allen Fachleuten zu empfehlen, die sich mit der regionalen Geologie des Erzgebirges beschäftigen ... geht nicht nur in jede geowissenschaftliche Fachbibliothek und jede Universitätsbibliothek, sondern sollte einem interessierten Publikum auch in jeder gut bestückten Stadtbcherei zugänglich gemacht werden ... (Cornelia Schmitt-Riegraf, in: Zentralblatt für Geologie und Paläontologie, 2014, S. 5 f.) Der Autor bndelt hier zum ersten Mal alte und vor allem moderne Ideen über die Geologie und die erdgeschichtliche Entwicklung des Erzgebirges. Durch anschauliche Erklärungen und kurze Einschbe von Basiswissen können nicht nur Fachwissenschaftler die Geschichte des Erzgebirges verstehen. METALL, Nr. 3 2013 Die "Geologie des Erzgebirges" ist ein sehr gelungenes Werk, das durchaus auch als Geologie-Lehrbuch am Fallbeispiel des Erzgebirges verstanden werden könnte. forstarchiv, Sabine Ammer, Mrz 2013 Kurzbeschreibung Die faszinierende Geologie und Erdgeschichte des Erzgebirges Das Erzgebirge ist in geologischer Hinsicht eine der faszinierendsten Regionen Europas. Auf drei Vierteln seiner Fläche stehen metamorphe Gesteine an. Über Jahrhunderte standen diese wissenschaftlich im Schatten der ökonomisch bedeutenden Erzlagerstätten. Allerdings lässt sich aus ihnen die komplexe und spannende Entstehungsgeschichte des Gebirges ableiten. Wo man auf den ersten Blick nichts als monotone Gneise und Glimmerschiefer sieht, findet man auf den zweiten Blick Zeugen der Kollision und Subduktion von Lithosphärenplatten, Reste von Unterer Erdkruste und Oberem Erdmantel und Diamanten! In diesem Buch wird die geologische Geschichte des Erzgebirges und die ihrer Enttsetzung erzählt. Der Bogen spannt sich von Prozessen am Kontinentalrand des Gondwanakontinents in der Urzeit der Erde über die variszische Gebirgsbildung mit Metamorphose und Granitschmelze, die Bildung der berühmten Erze, die Ablagerung der Deckgebirgsschichten und den Vulkanismus der Erdneuzeit bis hin zur Bildung der Bden in der Gegenwart. Die Literatur zu all diesen Themen ist sehr speziell, und man findet sie nur verstreut in verschiedensten Fachzeitschriften. Ulrich Sebastian bndelt hier zum ersten Mal alte und vor allem moderne Ideen über die Geologie und die erdgeschichtliche Entwicklung des Erzgebirges. Durch populäre Erklärungen und kurze Einschbe von Basiswissen vermittelt er die komplizierte Geologie des Erzgebirges neben Fachwissenschaftlern auch einer breiten geologisch interessierten Öffentlichkeit. Buchrückseite Die faszinierende Geologie und Erdgeschichte des Erzgebirges Das Erzgebirge ist in geologischer Hinsicht eine der faszinierendsten Regionen Europas. Auf drei Vierteln seiner Fläche stehen metamorphe Gesteine an. Über Jahrhunderte standen diese wissenschaftlich im Schatten der ökonomisch bedeutenden Erzlagerstätten. Allerdings lässt sich aus ihnen die komplexe und spannende Entstehungsgeschichte des Gebirges ableiten. Wo man auf den ersten Blick nichts als monotone Gneise und Glimmerschiefer sieht, findet man auf den zweiten Blick Zeugen der Kollision und Subduktion von Lithosphärenplatten, Reste von Unterer Erdkruste und Oberem Erdmantel und Diamanten! In diesem Buch wird die geologische Geschichte des Erzgebirges und die ihrer Enttsetzung erzählt. Der Bogen spannt sich von Prozessen am Kontinentalrand des Gondwanakontinents in der Urzeit der Erde über die variszische Gebirgsbildung mit Metamorphose und Granitschmelze, die Bildung der berühmten Erze, die Ablagerung der Deckgebirgsschichten und den Vulkanismus der Erdneuzeit bis hin zur Bildung der Bden in der Gegenwart. Die Literatur zu all diesen Themen ist sehr speziell, und man findet sie nur verstreut in verschiedensten Fachzeitschriften. Ulrich Sebastian bndelt hier zum ersten Mal alte und vor allem moderne Ideen über die Geologie und die erdgeschichtliche Entwicklung des Erzgebirges. Durch populäre Erklärungen und kurze Einschbe von Basiswissen vermittelt er die komplizierte Geologie des Erzgebirges neben Fachwissenschaftlern einer breiten geologisch interessierten Öffentlichkeit. In Dr. Ulrich Sebastian wurde die Begeisterung für das Erzgebirge während seiner Promotion geweckt. Er lehrt heute Geowissenschaften an der Fachschule für Technik in Freiberg /Sachsen, wo Geologie- und Bohrtechniker geschult an Gesteinen des Erzgebirges ausgebildet werden.